

wichtig sein und im Mittelpunkt stehen wollen. Und viele Menschen lügen auch, weil sie die Gier nach Macht und Geld antreibt. Ich bin überzeugt dass der tiefere Grund für das Lügen in gestörten Beziehungen zu suchen ist: Lügen haben fast immer etwas mit Beziehungsstörungen zu tun. Denn die Lüge zerstört Vertrauen und wir lügen, weil das Vertrauen gestört ist.

Impuls: Warum lüge ich manchmal? Wie kann ich das ändern?

Sa, 11.2.2017 Die Wahrheit wird euch frei machen!

Die Wahrheit wird euch frei machen! Jesus vergibt uns und befreit uns von der Lüge, wenn wir uns ihm anvertrauen! Das können wir ganz still für uns im Gebet tun oder zusammen mit einem Vertrauten. Dazu lädt Gott uns alle ganz herzlich ein, denn Gott kann ich ohnehin nichts vormachen. In der Bibel steht: Der Mensch sieht was vor Augen ist. Gott aber sieht das Herz an. (1. Sam 16,9) Und in Psalm 139 heißt es: „Du, Gott, verstehst meine Gedanken von ferne. Du kennst alle meine Wege. Es ist kein Wort auf meiner Zunge, das Du, Herr, nicht schon wüsstest.“ Gott kann und muss ich also nichts vormachen. Positiv formuliert heißt das: Ich kann mit all meinen Gefühlen zu Gott gehen und mit ihm offen darüber sprechen. Zu Jesus kann ich so kommen wie ich bin, weil er mich ohne Ende liebt. Das gilt für Donald Trump genauso wie für jeden von uns.

Impuls: Sagen Sie Gott, was Ihnen auf dem Herzen liegt – seine Sie ganz ehrlich!

Und am nächsten Sonntag, 12. Februar um 10.30 Uhr und PUNKT 18 Uhr geht es um das Thema: „Wofür schlägt dein Herz?“ mit Tobi Wörner aus Stuttgart. Er ist Leiter des Jesustreffs, einer landeskirchlichen Gemeinde mit bis zu 500 Gottesdienstbesuchern. Nicht verpassen!

„Was würde Jesus zu Donald Trump sagen?“

Andachten zur Predigt von Burkhard Senf am 5.2.2017

Mo, 6.2.2017 Die wichtigste Botschaft an Donald Trump

Was würde nun Jesus nun zu Donald Trump sagen? Jesus hat einen entscheidenden Vorteil: Er ist der Sohn Gottes – er kennt unsere Herzen und unsere Gedanken! Ich glaube, er würde ihm zunächst sagen, was er jedem Menschen sagt, der ihm begegnet: Du bist geliebt! Du bist gewollt. Du trägst das Prädikat besonders wertvoll! Das gilt uns allen! Für Dich bin ich in den Tod gegangen und für Dich habe ich den Tod besiegt in der Auferstehung. Ich habe die Mauer der Sünde niedergerissen und ich bin die Brücke zu Gott, Deinem Vater. Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Vertrau mir doch. Rede mit mir und hör auf mich. Und kehre um, wo Du an mir vorbeilebst und folge mir nach! Das ist in Kürze die wichtigste Jesusbotschaft an alle Menschen.

Impuls: Welcher Teil der Botschaft spricht mich besonders an? Warum?

Di, 7.2.2017 Macht und Liebe

Jesus könnte mit Donald Trump bei einem Spaziergang z.B. über seine abwertenden Aussagen über Frauen sprechen oder über den Wert der Pressefreiheit. Und er könnte mit ihm auch gut über den Umgang mit Macht sprechen: Zunächst würde Donald Trump in der Begegnung mit Jesus spüren, dass Jesus alle Macht gegeben ist im Himmel und auf Erden. So sagte er es seinen Jüngern nach seiner Auferstehung. Dann würde Jesus ihm vielleicht noch sagen, was er schon einmal im Markusevangelium zu seinem Jüngern sagte: „Wer groß sein will, der soll den anderen dienen, und wer der Erste sein will, der soll sich allen unterordnen. Auch ich kam, um zu dienen

und mein Leben hinzugeben, damit viele Menschen aus der Gewalt des Bösen befreit werden." (Mk 10,43-45) Und zu Donald Trumps Aussagen über Mexikaner und andere Migranten würde er ihm ganz sicher sagen: „Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst.“ und noch etwas weiter geht der bekannte Satz von Jesus: „Liebet Eure Feinde.“ Und daraus folgt die klare Botschaft: „Beleidige keine Menschen, denn Sie sind Gottes Ebenbilder.“ Die New York Times veröffentlichte nämlich eine Liste mit 281 Beleidigungen und Herabwürdigungen, die Trump auf Twitter gezwitschert hat.

Impuls: Lieben Sie Donald Trump? Liebt Gott Donald Trump?

Mi, 8.2.2017 Jesus, Trump und das liebe Geld

Ich stell ich mir vor, dass Jesus mit Donald Trump auch über Geld sprechen würde. Wie in der Bergpredigt würde er ihm vielleicht sagen:

"Häuft in dieser Welt keine Reichtümer an! Sammelt euch vielmehr Schätze im Himmel, die unvergänglich sind. Wo nämlich eure Schätze sind, da wird auch euer Herz sein. Man kann nicht gleichzeitig für Gott und das Geld leben.“ „Geldgier ist eine Wurzel alles Übels“, steht im 1. Timotheus 6,10. Ein sehr weiser Spruch. Einem reichen Mann, dem das Geld wirklich zu wichtig war, sagte Jesus deshalb einmal: „Verkaufe alles was du hast und folge mir nach!“

Impuls: Wo ist Ihr Schatz? Welche Schätze im Himmel sind gemeint?

Do, 9.2.2017 Ohne Falsch wie die Tauben

Du sollst nicht lügen! Das steht in den 10 Geboten. Sagen Sie eigentlich immer die Wahrheit? Wir leben ja in einer Welt, in der das Lügen durchaus zum Alltag gehören kann. Selbst der ehrliche

Kaufmann muss ab und an lügen. Ich bin ja gelernter Bankkaufmann und da hat man uns beigebracht zu sagen: „Ich empfehle ihnen die Sparbriefe“ (das war damals so ziemlich das schlechteste Produkt, an dem die Bank aber am meisten verdiente...). Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin sagte mir neulich ganz ehrlich: „Ich lüge jeden Tag in meinem Job!“ – und sie ist überzeugte Christin! Ein anderer sagte mir: „Ich kann doch dem Kunden nicht die Wahrheit sagen. Der will die auch gar nicht hören. Der will hören, dass alles in Ordnung ist.“ Und wieder ein anderer erzählte mir aus seiner Firma: „Da gibt es Meetings mit Zahlen, von denen sehr viele der Anwesenden wissen, dass sie so nicht stimmen. Aber keiner darf das sagen...“ Es ist schwer als Christ im Job wahrhaftig zu sein. Der Spruch von Jesus für uns Christen im Beruf lautet übrigens: „Seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben“ (Mt 10,16)

Impuls: Kann man als Christ im Beruf immer die Wahrheit sagen?

Fr, 10.2.2017 Die Ursache der Lüge

Jesus: "Wenn ihr an meinen Worten festhaltet und das tut, was ich euch gesagt habe, dann gehört ihr wirklich zu mir. Ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch befreien! Ich sage euch die Wahrheit: Jeder, der sündigt, ist ein Gefangener der Sünde.

Wenn euch also der Sohn Gottes befreit, dann seid ihr wirklich frei.“(Johannes 8, 31-36)

Warum lüge ich eigentlich manchmal? Oft habe ich Angst bzw. nicht den Mut, die Wahrheit zu sagen. Ich möchte z.B. einen Konflikt vermeiden. Vielleicht kennen sie das aus ihrem eigenen Leben: Sie sagen manchmal ganz spontan eine Halbwahrheit oder die Unwahrheit ohne das wirklich zu wollen, weil Sie Angst haben, dass Ihr Gegenüber sonst schlecht über Sie denkt. Sie wollen ja schließlich geliebt werden! Manchmal lügen wir auch, weil wir